

# EVE THE MESSENGER



VS22-2x07

## Die Königin der Verdammten Teil 1

*(engl. Queen Of The Damned Part 1)*

**Created and Idea by**

Patrick Liesendahl

**Written by**

Patrick Liesendahl

**directed by**

GabiM

**Cover by**

GabiS

**Starring**

Adrienne Wilkinson as Eve Dovan  
Majandra Delfino as Kathy Timberlake  
Tisiana Joelson as Michelle Rose  
Annabeth Gish as Melissa Dovan  
Shemar Moore as Detective Lake  
u. a. ....

**Im Auftrag von**

Deutsche Virtuelle Television  
Fresh Up!

**Disclaimer:**

Die nachfolgende Geschichte ist geeignet für Leser ab 16 Jahren. In der Episode wird Gewalt vorkommen, sowie Szenen wenn zwei Menschen sich lieben. Allerdings wird dieses nicht im Vordergrund der Handlung der Episode gestellt.

Eve – The Messenger ist keine reale Serie. Eve lehnt sich an die US-Hit-Serie XENA: WARRIOR PRINCESS an. Eve ist eine virtuelle Serie, das heißt die wird virtuell über einen virtuellen Sender online gestellt. Virtuelle Serien sind Fan Fiction besonderer Art. Hiermit wird kein Profit gemacht, sondern durch die Fan Fiction teilt man sich die große Freude mit anderen Fans der Serie.

Alle Charaktere, Handlungen und der gleichen die bereits in Xena zu finden waren sind rechtlich bei Universal Studios und Renaissance Pictures rechtlich geschützt. Alles weitere untersteht dem geistigen Eigentum, sodass eine weitere Verbreitung nur unter Zustimmung des Autors erlaubt ist.

Bei weiteren Fragen [\*\*pliesendahl@yahoo.de\*\*](mailto:pliesendahl@yahoo.de)

### **30.7.2003 – Museum in Russland, abends**

Es stürmte und dunkle Gestalten brachen in ein Museum für Geschichte ein. Das Glas zerbrach und die unerkannten Personen schwebten zu Boden, wie eine fallende Feder. Die vier dunklen Gestalten rannten, als die Alarmanlage anging, zu einer Vitrine mit einem Kelch, der goldig geschmückt war mit roten und grünen Smaragden. Die Wachen kamen bereits und die unheimlichen Personen werkelten an der Vitrine und bekamen sie nicht auf. Die Wachen waren schon zu hören, doch als sie um die Ecke kamen .... sahen sie nur die leere Vitrine und forderten Verstärkung.

### **31.7.2003 – Spätnachmittags in Kathys Apartment**

Der Regen tropfte an der Fensterscheibe im Wohnzimmer herunter. Man konnte kaum noch aus der Scheibe schauen, denn sie war so voller Wasser. Es blitzte ... es donnerte .... die Clique saß zusammen im Wohnzimmer und trank gemeinsam Kaffee oder Tee. Michelle war jetzt fast einen Monat zuhause und hatte sich bereits prächtig erholt. Sie wohnte bei Kathy, da Eve ja in den ‚schwarzen Drachen‘ umgezogen war. Michelle hatte allerdings noch keine Arbeit, denn es war schlecht, mit einer Identität einer Frau, die schon seit längerem für tot erklärt worden war, einen Job zu finden, dennoch versuchte Vergil, einen Pass und eine neue Identität für Michelle zu bekommen. Als er damals bei PWI tätig war, hatte er es ständig gemacht, aber da nun PWI zerstört worden war, fiel dieser Weg doch schwieriger aus.

„Und wie war die Arbeit bei dir heute?“ fragte Kathy. Dylan saß neben Kathy und hatte seinen Arm auf den Rand der Couch gelegt. Eve und Michelle saßen auf kleinen Sesseln. Eve trank zu Ende und sprach: „Heute war weniger los. Die Schule wurde wegen dem Unwetter eher geschlossen [es blitzte, so dass der ganze Raum erhellt wurde] ... naja da draußen würde ich jetzt nicht sein wollen.“ Vergil stürmte fassungslos ins Apartment. Es war durchnässt. Kathy und Michelle sahen ihn sauer an, da sie erst heute morgen sauber gemacht hatten. „Was gibt es denn?!“ fragte Eve. Vergil gab mit einem Augenzwinkern zu verstehen, in einen anderen Raum zu gehen.

### **In einen anderen Raum**

„Draußen liegt eine Leiche – eine Frau. Aber so etwas hast du noch nicht gesehen,“ sprach Vergil. Eve ging wieder raus, zog sich ihren Mantel an und sprach: „Ich muss mal kurz weg!“ Vergil folgte ihr nach unten auf die Straße.

### **Schauriger Anblick**

Eve und Vergil schlugen sich durch eine gaffende Menschenmenge bis sie zur Absperrung vordrangen, wo ein Polizist sie zurückhielt. „Hier gibt es nichts zu sehen,“ sprach der Polizist. Eve benutzte ihre neue Kraft in sich und schärfte ihre Augen. Sie sah nun wie eine Katze.... Sie konnte das Opfer ganz deutlich erkennen. Es waren Organe entnommen und Eve

erkannte Bissspuren am Hals. Eve blickte zu Vergil und beide gingen wieder ins Haus.

„Was hast du gesehen?“ fragte Vergil. „Wir haben es sicherlich mit einer neuen Spezies zu tun?! ... Ich weiß es nicht. Ich habe zwei Bissspuren gesehen, Bissspuren wie von einem Vampir. Aber einige Organe wurden entnommen,“ erzählte Eve. „Und das kannst du alles sehen?! [Eve schaut ihn sauer an]... okay ... hmm... was gedenkst du nun zu tun?“ fragte Vergil. Beide gingen die Treppen nach oben. „Wir können Dylan jetzt nicht nach Hause schicken, das könnte ich nicht verantworten. Ich werde dieser Sache selbst erst einmal auf den Grund gehen,“ sprach Eve. Beide waren oben am Apartment angekommen und sie gingen rein und schlossen die Tür hinter sich zu.

### **Im Apartment**

In den Nachrichten kamen bereits Meldungen über 15 seltsame Morde. „Ist das nicht schrecklich?“ fragte Dylan. „Aber ich denke schon an das paranormale, an das Außergewöhnliche!“ „Ist doch klar du studierst es,“ lächelte Kathy Dylan an und flirtete mit ihm. Eve gab Vergil frische Sachen und er zog sich im Badezimmer um. Michelle und Eve gingen in die Küche und ließen die zwei Turteltäubchen alleine.

### **In der Küche**

„Da hat es aber ziemlich gekracht zwischen den Beiden. Sie sind ja im 7ten Himmel,“ sprach Michelle. „Ja, ein Herz und eine Seele haben sich gefunden. Wie rührend nicht wahr?! .... Ich finde es gut, dass Kathy sich mehr in diese Welt einfügt. Sie zaubert kaum noch und das finde ich gut,“ sagte Eve und setzte einen neuen Tee auf. „Was hast du draußen gesehen?“ fragte Michelle. „Ehrlich gesagt weiß ich das nicht! Die Frau war ausgehöhlt.... man hat ihre Organe entnommen und ich habe zwei Bissspuren, wie von einem Vampir am Hals gesehen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es eine neue Vampirart gibt. Ich meine damals bin ich ab und zu, aber nicht oft Vampiren begegnet. Naja Holzpflöck ins Herz und damit hat sich's. Aber das mit den Organen entnehmen verstehe ich nicht,“ meinte Eve. „Ich würde dir gerne helfen. Ich meine, bis Vergil mir eine neue Identität verschafft hat. Ich möchte etwas nützliches tun,“ lächelte Michelle Eve an, beide sahen sich an und Eve sprach lächelnd in Michelles Gesicht: „Okay dann hilfst du mir!“ Vergil kam in die Küche. Er trug einen pinken schlabberigen Pullover und eine Jogginghose. „Und wehe machst du mir meine Sachen dreckig,“ drohte Eve Vergil aus Spaß.

### **Spätabends – draußen**

Eve und Michelle liefen auf den nassen, kalten Straßen von New York. Es war kaum noch jemand alleine draußen – selbst Autos fahren nicht. Es schien so als wäre eine Stadt in Angst. Eve und Michelle hatten vorsichtshalber einen Holzpflöck eingesteckt. Sie konnten ja nicht wissen mit wem sie es zu tun hatten. Kaum waren sie die Avenue runtergelaufen

sahen sie bereits eine Menschenmenge auf der Straße. Alle waren im Kreis um etwas gestellt --- es war wieder ein Mord und Eve und Michelle gingen dorthin und drängelten sich wieder nach vorne. Michelle konnte den Anblick der toten Frau nicht ertragen und ging wieder. Eve war fassungslos. Es schien so, als wäre mehr dahinter. Ein Ritual oder doch eine Mordserie? Jack the Ripper? Eve schmunzelte. Detektive Lake, der für die Morde zuständig war, sah Eve und wollte sie ansprechen, aber Eve ging weg.

### **Vampire**

Eve und Michelle gingen weiter, wo noch etwas Nachtleben herrschte und beide erschrakten, als ein Mann auf dem Bildschirmmonitor eines Kaufhauses war und sprach: „Kommt raus, kommt raus wo immer ihr auch seid!“ Eve und Michelle sahen sich an. Der Mann sah alles andere als lebendig aus. „Okay es sind Vampire. Die Vampire versuchen wieder, höher in der Dynastie der Bösen zu kommen,“ vermutete Eve. „Wie?!“ „Ich habe Evryk und die Lords getötet. Dämonen, die derer zugehörig waren starben oder sie überlebten. Dämonen und andere Wesen der Nacht, die nicht in der Hierarchie von Evryk zu finden waren, haben nun die Möglichkeit, ihr Ansehen wieder oder neu zu steigern!!! Und das versuchen die Vampire sicherlich!“ erklärte Eve. „Aber das erklärt nicht die Morde, die begangen worden sind,“ sprach Michelle. „Wir werden morgen weiter recherchieren. Morgen haben wir Freitag, da habe ich sowieso nicht lange Dienst,“ sprach Eve.

### **Nächster Morgen - 1.8.2003 - In einem nassen, halbzerstörten Gebäude**

Ein bleicher Mann schnupperte an einer zerstörten Wand im Gebäude die Morgenluft. „Komm es wird bald hell!“ sprach eine Person, die genauso bleich war und trat vorsichtig aus dem Dunklen hervor. Der Mann an der Wand drehte sich und ging zu dem anderen hin und hob ihn am Kragen hoch. „Ich kann sie riechen! Sie ist da!“ sprach Kyn. „Kyn, sie ist ein Mythos. Ich finde wir sollten nicht so viel Publicity über unsere Ahnen machen,“ sprach Helo, der Freund von Kyn. Kyn sprach gestern Nacht die Botschaft über die Bildschirme. „Helo sie existiert. Ich weiß das --- ich kann sie fühlen,“ sprach Kyn und beide verschwanden in der Dunkelheit.

### **Morgens halb 10 im schwarzen Drachen**

Eve hatte nun dienstfrei und half Michelle und Vergil beim recherchieren. „Vampire haben ihren Ursprung in Ägypten?!“ las Michelle aus einem alten Buch vor. Eve schaute Michelle fragend an. „Die Vampire haben ihren eigentlichen Ursprung in Ägypten noch lange vor dem christlichen Zeitalter. Eine Göttin namens Asha wurde von Rah zu einem Wesen der Nacht verwandelt...!“ „Wieso das denn?“ fragte Vergil. Michelle las weiter vor: „Asha verdiente es nicht ihre Schönheit im Tageslicht preiszugeben

und sich als Hure für Sterbliche hinzugeben. Sie trank. So verwandelte Rah Asha in ein Wesen der Nacht. Sie war weiterhin unsterblich, aber sie musste seitdem das Tageslicht meiden. Ihr Getränk war statt des Weins nun Blut. Asha verstand schnell ihre neue Bestimmung und machte sich Menschen zu Untertanen! Die ägyptischen Götter mussten einschreiten und ließen die Königin der Verdammten in Stein verenden. Jedoch konnten sie Asha nicht vernichten. Sie lebte auch unter diesem Stein sehr lange. Viele Ihrer Untertanen wanderten aus Ägypten aus, aus Angst auch von den Göttern vernichtet zu werden. Erst im 15. Jahrhundert begann die Vampirdynastie neu aufzuleben, da in den vergangenen Jahrhunderten die Hierarchie des Bösen dafür gesorgt hatte, dass die Vampirdynastie weit unten blieb, da sie ja aus reinem entsprungen war. Doch Vlad III Tepes Draculea, der zu seiner Zeit der schlimmste Mann war, erfüllte alle Voraussetzungen, um zu einem Spontanvampir zu werden. Er war böse und er besaß ein nicht zu Ende gelebtes Leben. Daraufhin entsprang ich....!" Michelle hörte auf zu lesen und schaute Eve und Vergil an. „Ich?!“ fragte Eve. „Ja,“ antwortete Michelle und zeigte Eve die Textstelle. Eve fragte Vergil: „Woher hast du die Bücher?“ „Von einem Gruftieschuppen,“ sagte Vergil. „Das ist ein Tagebuch oder eher eine Erzählung seiner Entstehung,“ stellte Eve fest und fand eine Adresse. „Los Vergil wir werden dort hinfahren, Michelle kannst du Nikki und Matthew Bescheid sagen, dass Essen für sie in der Küche steht?!“ Eve und Vergil verließen das Haus.

### **Bronx – Armenviertel**

Eve und Vergils Reise ging nach Bronx in ein ärmlicheres Viertel, als sie es in Manhattan gewohnt waren. Eve und Vergil hielten vor einem alten Obstladen und sahen, wie ein älterer Mann eine Kiste Äpfel fallen ließ und fluchte. Eve und Vergil stiegen aus und gingen zu dem alten Mann hin. „Entschuldigen Sie, wir suchen nach einem Mister McFue!“ Der alte Mann sah entsetzt Eve und Vergil an und sprach: „Verschwinden Sie und lassen mich endgültig damit in Ruhe. Ich habe Ihnen bereits 50\$ Dollar diese Woche bezahlt!“ Vergil nahm den alten Mann am Kragen und sprach: „Wir wollen zu Mister McFue!“ „Vergil!“ sprach Eve mahnend. „Ist schon gut,“ sprach der alte Mann, als Vergil ihn wieder los ließ. Die Leute schauten schon auf sie. „Ich werde Sie zu ihm bringen!“ Vergil und Eve gingen dem alten Mann in den Laden hinterher.

### **In einem geheimen Raum**

„Ich sagte dir ich will keinen Besuch,“ hörte man aus einer Ecke. Es hörte sich nach einem alten Mann an, der langsam vorkroch. „Aaaaah auf diese habe ich gewartet,“ sprach McFue. Eve und Vergil kamen näher. „Setzt Euch!“ „Wir stehen lieber,“ sprach Eve. „Nun gut,“ sprach McFue und setzte sich auf seinen Stuhl. Der alte Mann verließ den Raum und verriegelte ihn wieder.

„Sie haben einige nette Sachen in ihrer Chronik geschrieben,“ sprach Eve. Er lachte: „Es ist die reine Wahrheit. Und ihr seid nun da um zu erfahren was da eigentlich vor sich geht in der dunkelsten Nacht!“ „Richtig!“ „Nun ja ein neuer Kampf ist entbrannt. Und letzten Endes ist es auch deine Schuld Verkünderin. Du hast Evryk getötet und somit die Grenzen innerhalb des Bösen durcheinander gebracht,“ sprach McFue. „Aber ich musste...!“ McFue unterbrach sie: „Naja .... der Kampf tobt schon seit etwas längerem. Die edlen Vampire, die von Dracula abstammen und die eher schlagkräftigen Vampire der Königin der Vampire!“ „Ich dachte sie würde schlafen!“ meinte Vergil. „Tja hat sie ja auch, aber ein verrückter Forscher hat sie vor kurzem aus dem Schlaf geweckt. Sie ist voller Rache und hat ungestillten Blutdurst. Sie sammelt ihre Leute hier in New York zusammen und startet die komplette Ausrottung der edlen Vampire,“ sprach McFue. „Aja und wieso erzählst du uns das alles?!“ „Erstens ihr habt gefragt und du musst diese Sache wieder gut machen. Auch wenn wir normal Feinde sind, muss es gewisse Schranken geben – ein Gleichgewicht muss zwischen Gut und Böse herrschen“, sprach McFue. „Er hat Recht Eve! Wie wir es doch selber gelesen haben, ist diese Königin fast unbesiegbar. Es ist eine Göttin!!!“ sprach Vergil etwas verängstigt. „Wie kann man sie töten?“ fragte Eve. „Bisher hat man es ja noch nicht versucht [lacht]..... Du bist die einzige die mir einfällt, die große Macht hat Asha aufzuhalten,“ sagte McFue und hustete. Eve und Vergil verließen wieder den Laden und kaum waren sie losgefahren, flog der Laden in die Luft. „Er hätte es sowieso nicht überlebt!“ sprach Vergil. „Du hast doch nicht etwa?!“ fragte Eve. „Nein, er hat es sicherlich selber gelegt,“ antwortete Vergil und beide fuhren nach Hause.

### **Im schwarzen Drachen**

Michelle, Vergil, Kathy und Eve saßen am Tisch und redeten. „Nikki und Matthew sind mit Freunden unterwegs. Sie müssen ein intensiveres Training bekommen. Sie sind nicht reif für einen Kampf,“ sprach Michelle. „Darum muss ich mich auch noch kümmern,“ meinte Eve leise. „Ich musste Dylan heute absagen. Ich hoffe es ist etwas wichtiges,“ meinte Kathy. Alle schauten Kathy ärgerlich an. „Sorry, ist mir so rausgerutscht!“ „Wir haben es also mit einem Kampf zwischen zwei alten ‚Sagen‘ zu tun. Zum einen ist da die Königin der Verdammten, Asha. Ich vermute, dass sie oder ihre Handlanger diese Morde begangen haben und auf der anderen Seite gibt es die ‚edlen‘ Vampire, die von Dracula stammen. Sie fechten ein Kampf aus, aber diesmal ist der Schauplatz zunächst New York und später die ganze Welt. Wir müssen sie oder ich muss sie aufhalten. Sie ist viel zu stark – niemand kann sie aufhalten, eventuell nur ich. Deshalb möchte ich gerne, dass ihr alles über diese Königin Asha in Erfahrung bringt..!“ Eve wurde von einem Klingeln unterbrochen. Es war die Torglocke. Eve ging zur Tür öffnete und .....

„Detective Lake – ich möchte Ihnen ein paar Fragen stellen!“ Eve schaute ihn baff an und führte den Detective in die große Küche. „Wohnen Sie hier alleine?“ fragte der Detective. „Nein ich wohne mit meinem Freund hier.“

Wir haben diese Einrichtung übernommen und wollen hier eine Kampfschule aufbauen," sprach Eve, „Tee?!“ „Nein danke!“ „Was kann ich für sie tun?“ fragte Eve. „Ich möchte Ihnen ein paar Fragen zu den Morden in der letzten Zeit stellen. Denn Sie waren die häufigste Person, die ich dort gesehen habe. Das verdächtigt Sie!“ sprach Detective Lake. „Ich kann Ihnen versichern ich habe nichts damit zu tun,“ sprach Eve. „Nun gut, das nächste Mal wird unser Gespräch doch etwas länger dauern,“ sprach der Detective und Eve führte ihn hinaus.

### **Zurück im Konferenzraum**

„Was war?“ fragte Michelle. „Wir müssen nun genauer aufpassen. Dieser Detective Lake hat bereits ein Auge auf mich geworfen ... ehm ich meine .... wegen der Morde...“ stotterte Eve. Vergil und Eve sahen sich tief in die Augen. Eve schüttelte den Kopf und sprach: „Bis heute Abend möchte ich näheres über die Königin wissen, damit wir weiter planen können, wie wir vorgehen!“

### **In einem dunklen Lagerhaus**

Man sieht gerade noch eine Hand, die kreist. Plötzlich gehen an den Seiten die Ölkanister in Flammen auf und man hat einen Blick auf hunderte Vampire. „Die Schlacht hat begonnen!!!!!!“ hört man eine Frauenstimme mit einem dämonischen Unterton.

**FORTSETZUNG FOLGT.....**